

**SCHÖNBERGER, KLAUS**

**DIE KUNST DES HANDELNS 2.0 PRODUSAGE IM INTERNET UND DIE REKOMBINANTEN PRAKTIKEN DES KONSUMS**

Klaus Schönberger, Universität Hamburg, Forschungskolleg Kulturwissenschaftliche Technikforschung am Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie, klaus.schoenberger@uni-hamburg.de

**AD-HOC-GRUPPE 16: HELP.YOURSELF@WEB\_2.0: KUNDENARBEIT ZWISCHEN SELBSTBEDIENUNG UND SOZIALER PRODUKTION**

Im Kontext des Gouvernementalitäts-Konzepts (Foucault) werden die mit den neuen Medienformaten verbundenen Nutzungspraktiken bzw. Anrufungen von Subjektivität in einem machttheoretischen Sinne als „Selbsttechnologie“ oder als Selbstführungspraktiken analysiert. Demgegenüber wird im Sinne einer als Alltagswissenschaft verstandenen, historisch informierten Empirischen Kulturwissenschaft (u.a. in der Tradition der Cultural Studies) häufig auf den Aspekt der Ermächtigung sowie (im Sinne von Michel de Certeau) auf die Eigensinnigkeiten der „Kunst des Handelns“ verwiesen. In dem Diskussionsbeitrag soll eruiert werden, inwiefern das hier aufscheinende Spannungsverhältnis theoretisch produktiv gewendet werden kann. Ausgehend von Konzeptionen wie dem „arbeitenden Kunden“ (Voß/Rieder) und dem ProdUsage-Konzept (Bruns) soll diskutiert werden, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen die Praktiken der Internetnutzung Machtverschiebungen zwischen KonsumentInnen und Warenanbietern ermöglichen und welche neuen Anforderungen an die AkteurInnen damit verbunden sind. Für die Kontextualisierung soll dabei auf rekombinante individuelle Praktiken eines „politischen Konsums“ und rekombinante kollektive Praktiken des Protestes sozialer Bewegungen zurückgegriffen werden. Damit verbunden sind im Sinne einer Theorie mittlerer Reichweite Überlegungen zum Modus des soziokulturellen Wandels. Dieser Modus wird hier als Einheit von Persistenz und Rekombination gedacht. Auf diese Weise soll der Zusammenhang von Technikentwicklung, Nutzungspraktiken, sozialen Praxen und sozialen Strukturen jenseits kulturpessimistischer und technikeuphorischer Abkürzungen für ein Modell des soziokulturellen Wandels fruchtbar gemacht werden.